

Rudolf Böcker BBV
Bürgerbündnis Varel

Varel, Koppenstraße 22
Telefon 04451 7238
rudolf.boecker@ewetel.net

26316 Varel, den 03.01.2017

Verteiler:

An die Anwohnerinnen und Anwohner des Knickweges und
der (alten) Rodenkirchener Straße (Haus Nr. 4, 7 und 9),

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner, hallo Gerd-Christian,
sehr geehrter Herr Kreikenbohm, hallo Jörg,
sehr geehrter Herr Freitag, hallo Olaf.

Die Bürgerinnen und Bürger der „alten“ Rodenkirchener Straße (Haus Nr. 4, 7 und 9), und des Knickweges haben mich wegen der fehlenden Beleuchtung an ihren Straßen angesprochen und fordern endlich die Aufstellung von Straßenlaternen. Schulkinder müssen im „Dunkeln“ zur Schule, ältere Bürgerinnen und Bürger trauen sich nach 17.00 und vor 8.00 Uhr nicht mehr auf ihre Straßen. Ein Abbiegen mit dem Fahrrad bzw. Auto von der Bundesstraße in die beschriebenen Straßen ist besonders bei Dunkelheit sehr schwierig, ja gefährlich. Die Verkehrsteilnehmer auf der Bundesstraße fahren dort 70zig km (und schneller) und gefährden die abbiegenden Verkehrsteilnehmer. Radfahrer auf dem Radweg werden im Dunkeln kaum wahr genommen.

Weiter gibt es Bürgerinnen und Bürger die möchten, das dass Ortsschild „Hohenberge“ gleich hinter Aldi – oder zu mindest aber wieder wie früher an der alten Stelle - Rodenkirchener Straße Haus Nr. 5 - aufgestellt wird. Das Ortsschild „Hohenberge“ steht der Zeit oben auf der Bahn-Überführung und dort gehört es nun wirklich nicht hin.

Ich stelle hiermit den Antrag an die Verwaltung, dass der Straßenverkehrsausschuss sich mit der Angelegenheit Straßenbeleuchtung an der „alten“ Rodenkirchener Straße / Knickweg und dem Stand des Ortsschildes „Hohenberge“ beschäftigt.

Ein Ortstermin wäre angebracht.

Freundliche Grüße
Rudi Böcker BBV